

9. August 2013
45/13

Pressedienst

Zeitgemäßes Bild der Türkei fördern: Stiftung Mercator unterstützt Forschungsprojekt der Universität Hamburg mit 290.000 Euro

Prof. Dr. Ortrud Gutjahr vom Institut für Germanistik der Universität Hamburg wird von der Stiftung Mercator mit rund 290.000 Euro für ihr Forschungsprojekt „Geteilte Erfahrung Migration im deutsch-türkischen und türkischen Film“ gefördert. Die geplante Untersuchung von Prof. Gutjahr gehört zu einem von fünf ausgewählten Forschungsprojekten, die ab 1. Januar 2014 für maximal drei Jahre von der Stiftung Mercator mit insgesamt 1,5 Millionen Euro unterstützt werden. Für das Forschungsprogramm hatten sich 39 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beworben. Die Forschungsergebnisse sollen dabei helfen, ein differenzierteres Bild der zeitgenössischen Türkei zu vermitteln.

Prof. Dr. Gutjahr untersucht im Rahmen ihres Projektes Inszenierungsformen von Migration und Remigration in Filmproduktionen aus Deutschland und der Türkei. Die Forschungsergebnisse sollen in den außeruniversitären Bildungs- und Kunstbereich vermittelt werden und unter anderem zu einem aufgeklärten Verständnis für die enge soziokulturelle Verbindung zwischen der Türkei und Deutschland beitragen.

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen.

Weitere Informationen zum Forschungsprogramm: www.stiftung-mercator.de/Türkeistudien

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Ortrud Gutjahr
Universität Hamburg
Institut für Germanistik
Tel.: 040/42838-4535
E-Mail: gutjahr@uni-hamburg.de